

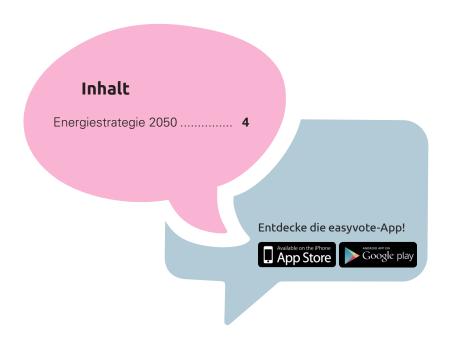
POLITIK EINFACH ERKLÄRT: EINE NEUTRALE ABSTIMMUNGS-BROSCHÜRE



FÜR DIE ABSTIMMUNGEN VOM 21. MAI 2017

Redaktionsteam

Zoe Maire (Redaktionsleitung), Dominic Hauser, Flavio Bundi, Joschka Reischmann, Livia Ramseier, Ollin Söllner, Serena Büchler





Die Abstimmungen vom Mai stehen vor der Tür: Neben einer nationalen Vorlage zum Energiegesetz kannst du in verschiedenen Kantonen auch über kantonale Vorlagen abstimmen.

Du weisst noch nicht, was stimmen? Dann lies die easyvote-Broschüre durch. Sie erklärt dir, was Sache ist – und das einfach verständlich und neutral. Also: Bilde dir deine Meinung und entscheide dich für ein Ja oder ein Nein!

Auch im Web hat sich bei uns einiges getan. Check unsere neu gestaltete Website und schau dir bei dieser Gelegenheit an, was wir alles an zusätzlichen Infos zum Energiegesetz online gestellt haben. Falls du bei den Februarabstimmungen bereits profimässig informiert warst, kannst du mit diesen Zusatzinfos jetzt total abräumen und der Roger Federer der Abstimmungen werden – vergiss im Anschluss aber nicht, dein Wissen an deine Freunde weiterzugeben und gleich zusammen mit ihnen an die Urne zu gehen.

Übrigens: Falls du nicht weisst, wieso du die easyvote-Broschüre bekommst, bedank dich bei deiner Gemeinde. Sie schenkt sie dir!

Wir wünschen dir gutes Lesen und Abstimmen und wir hören uns nach der Sommerpause wieder. Falls du uns bis dahin vermisst:

(3) (1)

Liebe Grüsse



Zoë Maire (Redaktionsleiterin) und das easyvote-Team



easyvote ist nach dem Datenschutz-Gütesiegel GoodPriv@cy zertifiziert.

Layout / Illustrationen

Isabelle Lindner, Yorick Pels

Korrektorat

Rotstift AG, Bern

Druck

🎎 Jordi AG – das Medienhaus

Auflage

98'800

Von Jugendlichen für Jugendliche

Das Ziel von easyvote ist es, durch verschiedene Massnahmen die Partizipation der jungen Erwachsenen langfristig zu fördern. In vorliegender Abstimmungsbroschüre werden daher nationale und kantonale Vorlagen einfach verständlich und politisch neutral erklärt. Massgebend ist dabei stets der Wortlaut des offiziellen Abstimmungsmaterials.

Politische Neutralität

Die vorliegende Abstimmungsbroschüre ist politisch neutral und versteht sich als Abstimmungsinformation für junge Erwachsene. Die Vorgaben der Wahl- und Abstimmungsfreiheit werden gewahrt (unverfälschte Stimmbildung) und durch ein Neutralitätskomitee überprüft, welches auch die Übereinstimmung mit dem offiziellen Abstimmungsmaterial kontrolliert und gewährleistet.

Hinweise

Sämtliche Rechte, Titel und Ansprüche an, für und aus allen Informationen und Inhalten (einschliesslich aller Texte, Daten, Grafiken und Logos) der easyvote-Broschüre, welche sich aus dem geistigen Eigentum ergeben, verbleiben beim DSJ.

Die easyvote-Broschüre kann auf ausdrücklichen Wunsch über easyvote.ch/abbestellen abbestellt werden.

Herausgeber

Herausgeber der easyvote-Broschüre ist der Dachverband Schweizer Jugendparlamente DSJ, welcher gemäss statutarischem Zweck parteipolitisch und konfessionell neutral ist und dessen Partizipationsprogramm easyvote namentlich auf Basis des Kinder- und Jugendförderungsgesetzes (KJFG, SR 446.1) durch das Bundesamt für Sozialversicherung BSV auf eidgenössischer Ebene unterstützt wird.



Mit finanzieller Unterstützung des Bundes im Rahmen des Kinder- und Jugendförderungsgesetzes (KJFG).

Energiestrategie 2050

easyvote.ch/abstimmungen

Ausgangslage

Die Art, wie Energie produziert und verbraucht wird, ändert sich momentan weltweit (z.B. durch neue Technologien). Um auf diese Veränderungen zu reagieren, will der Bund die Energiepolitik der Schweiz anpassen. Der Bund hat darum die Energiestrategie 2050 ausgearbeitet. Diese soll in mehreren Schritten umgesetzt werden.

Das Parlament hat einem ersten Schritt zur Umsetzung zugestimmt. Dagegen wurde das Referendum ergriffen. Deshalb stimmen wir nun darüber ab.

Ziel

In der gesamten Schweiz sollen weniger Energie verbraucht, erneuerbare Energien gefördert und der Bau von Kernkraftwerken verboten werden.

Was würde sich ändern?

Den ersten Schritt zur Umsetzung der Energiestrategie 2050 kann man in drei Bereiche aufteilen. Die einzelnen Massnahmen der Energiestrategie 2050 findest du unter easyvote.ch/ES2050.

1. Energieverbrauch senken

Um den Energieverbrauch zu senken, gibt es verschiedene Massnahmen. Unter anderem werden Hauseigentümer auch nach 2019 finanziell unterstützt, wenn sie ihre Gebäude so sanieren, dass sie weniger Energie verbrauchen. Dies ist beispielsweise durch eine bessere Isolierung möglich. Weiter gibt es zusätzliche Vorschriften für neue Fahrzeuge und Elektrogeräte. Diese sollen in Zukunft weniger Energie verbrauchen.

2. Erneuerbare Energien stärker fördern

Erneuerbare Energien werden aus Ressourcen erzeugt, die praktisch unendlich zur Verfügung stehen (z.B. Wind) oder schnell wieder nachwachsen können (z.B. Holz). Nicht erneuerbare Energien werden dagegen aus Ressourcen erzeugt, die irgendwann aufgebraucht sind (z.B. Erdöl oder Uran). In Zukunft sollen durch finanzielle Anreize mehr erneuerbare Energien produziert werden.

3. Keine neuen Kernkraftwerke

In der Schweiz gibt es heute fünf Kernkraftwerke. Diese Kernkraftwerke sollen noch so lange in Betrieb sein, wie sie sicher sind. Jedoch dürfen keine neuen Kernkraftwerke mehr gebaut werden.

Um den ersten Schritt zur Umsetzung der Energiestrategie 2050 zu finanzieren, wird unter anderem der Netzzuschlag erhöht. Den Netzzuschlag bezahlt man, wenn man Strom konsumiert. Heute beträgt der Netzzuschlag 1,5 Rappen pro Kilowattstunde (Einheit, um den Verbrauch von Strom zu messen). Neu beträgt er 2,3 Rappen pro Kilowattstunde. Mit dieser Erhöhung des Netzzuschlages werden ungefähr 480 Millionen Franken mehr pro Jahr eingenommen.

Formen von Energie

In unserem Alltag nutzen wir Energie in ganz unterschiedlichen Formen. Wir brauchen beispielsweise Strom, um unser Handy aufzuladen, Benzin, um mit dem Auto zu fahren, oder Erdöl, um unsere Wohnung zu heizen.

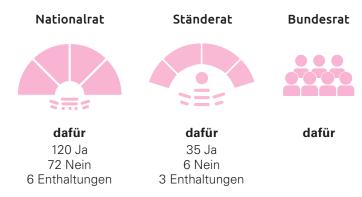
Argumente

Ja BefürworterInnen

- Erneuerbare Energien stärken die Schweiz. Das Klima wird geschont und die Schweiz ist weniger von Ressourcen aus dem Ausland abhängig.
- Dank der Massnahmen gibt es zusätzliche Arbeitsplätze. So schafft z.B. die Sanierung von Gebäuden Arbeitsplätze.
- Durch die Erhöhung des Netzzuschlags bezahlt ein Haushalt mit vier Personen ungefähr 40 Franken mehr pro Jahr. Das ist verkraftbar.

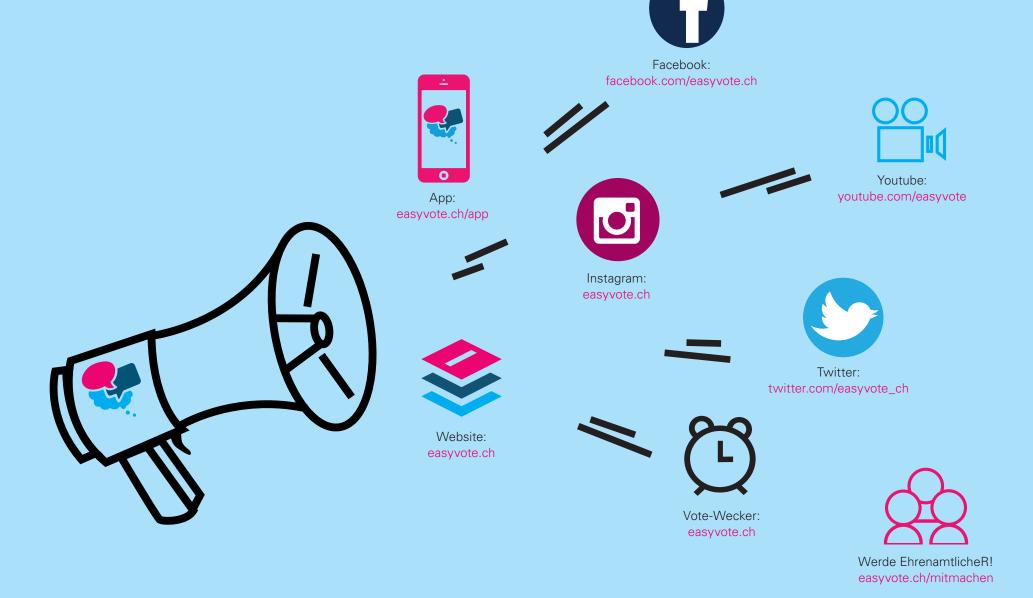
Nein GegnerInnen

- Die Vorlage macht Energie unbezahlbar. Durch alle zusätzlichen Steuern und Kosten zahlt ein Haushalt mit vier Personen pro Jahr 3200 Franken mehr.
- Mit neuen Verboten und mehr Bürokratie zwingt der Bund die BürgerInnen, weniger Energie zu verbrauchen.
- Wegen der höheren Steuern und Kosten müssen KonsumentInnen bei anderen Dingen sparen. Das schadet der Wirtschaft und gefährdet Arbeitsplätze.



www.easyvote.ch

VERFOLGE UNS



easyvote

Seilerstrasse 9 3011 Bern info@easyvote.ch

Climate Partner °

klimaneutral

Druck | ID 53458-1703-1046

www.easyvote.ch

